



Moderne Technik im Aufzug

Moderne Technologienbegegnen uns im Alltag ständig.



Bei der Arbeit...



Zu Hause...



In der Öffentlichkeit....





Vor allem wird die jetzt kommende Generation mit diesen Technologien groß.





1950

1990

2000

2012



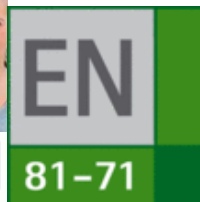
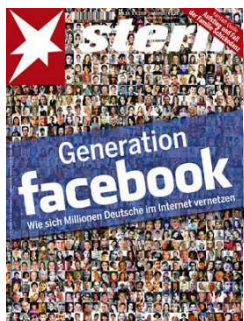
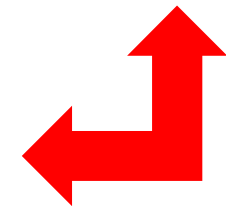
2020



**Wo geht
die Reise
hin?**

**Zwei Generationen
und doch vieles
gemeinsam:**

Die Normen





Was bedeuten
diese neuen Technologien für uns....

....neue Chancen
oder noch mehr Risiken....?



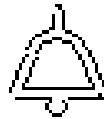
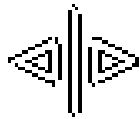


Neue Chancen um die Schwächen
alter Technologien zu überwinden

Es bieten sich neue Stärken
die bestehenden Risiken zu überwinden



Aktuelle Beispiele.... bei Komponenten....

**EN
81-28**

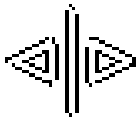
- ❑ Funktionstest: Ein periodischer Rufaufbau alle drei Tage überprüft regelmäßig die technische Funktionsfähigkeit der Notrufanlage.
- ❑ Notstromversorgung: Bei einem Stromausfall wird die Notrufanlage mindestens eine Stunde lang weiter mit Spannung versorgt.



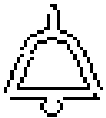
Der RB 42-Sensortaster!

- Verfügt über eine Überwachungsfunktion.
Diese überprüft automatisch in regelmäßigen Intervallen die Funktion des Tasters.
- Versorgungsspannung 12V.....30V

EN
81-28



- Was geschieht bei Stromausfall?
- Bei technischem Defekt?
- Bei Funktionsstörungen?



- System überwacht sich ständig selbst. (Watchdog)
- Software / Rechner sendet in regelmäßigen Intervallen einen Impuls an die Steuerung
- Schalt-Ausgänge werden überwacht
- NC-Kontakt von Rechner und Schaltmodulen



Gebärden

Schon für Hörende eine
Horrorvorstellung:
Der Aufzug bleibt stecken.
Wie lange muss man warten?
Keine Möglichkeit, zur Toilette zu
gehen!

Hörende haben wenigstens eine
Notruftaste.

Aber was machen Gehörlose?

- Das Display schaltet sich automatisch ein, wenn lautsprachliche Kontaktaufnahme zur Aufzugskabine scheitert.
- Über die Antwortfelder „Ja“ und „Nein“ kann die eingeschlossene, taube Person Fragen beantworten z. B. ob Hilfe gebraucht wird.
- Die Notrufzentrale hält dann in schriftlicher Form über den Fortschritt der Rettung auf dem Laufenden.
- Wenn auch auf die schriftliche Abfrage keine Reaktion erfolgt, aktiviert sich eine Kamera im Aufzug und sendet eine Aufnahme an die Notrufzentrale. So kann man auch Menschen unterstützen, die vielleicht aufgrund von Behinderungen das Display nicht bedienen können oder verletzt bzw. bewusstlos am Boden liegen. In Einklang mit Datenschutzbestimmungen wird das Foto nach dem Rettungsvorgang gelöscht.



Aktuelle Beispiele.... bei Bedienkonzepten....

•Erläuterung:

- 12" Display
 - Richtungspfeil, Stockwerkanzeige
 - Uhrzeit, digitales Typenschild
 - Evtl. Werbung
 - Aufzugsinformationen
-
- 12" Display oder Touchscreen (optional)
 - Werbung, Infos zum ausgewählten Stockwerk
 - Zusatzinfos
z.B. Wetter, Stadtkarte, Fluchtwegplan
-
- 12" Touchscreen
 - Stockwerkauswahl
 - Bilddarstellungen







Für jede Board- Ausführung
(modularer Aufbau und techn. Ausstattung)
können die Glasgrafiken in Displaylayouts
übernommen werden

Individuell realisierbar



Bereits realisierbare Funktionen:

- Notruftaster durch Glasscheibe (selbstüberwacht)
- Eingebaute Überwachungs-Kamera hinter Glas
- Lautsprecher durch Glasscheibe
- RFID Zugangskontrolle
- Zugangskontrolle über Pin-Eingabe
- Zugangskontrolle über Bluetooth-Erkennung (z. B. als Handy App)
- Multimediaanzeige (Video, Bild, PPT, schwarzes Brett, Internet)
- Fernwartung

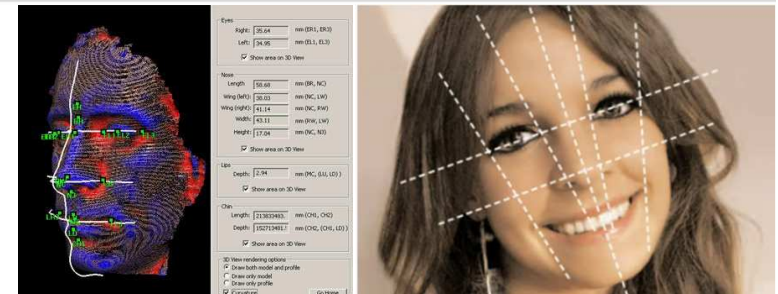
Später realisierbare Funktionen:

- Suchfeld im Display für Zieleingabe zur Mieter- oder Firmensuche
- Automatische Personenerkennung über Gesichtserkennung
- Videoerkennung für Gebärdensprache
- Fingerprint Zugangskontrolle durch Glasscheibe
- Änderung der Anzeigehalte via Handy.





Und die Entwicklung geht weiter!

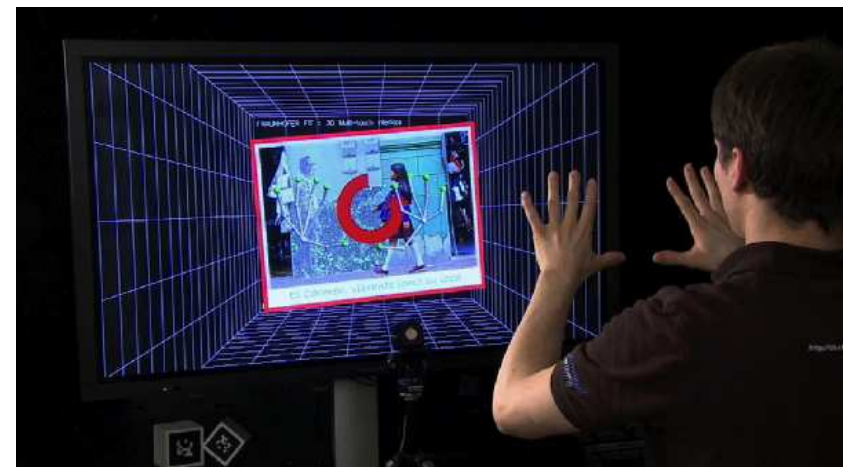


Gesichtserkennung....

Gestensteuerung...eye-tracking.



Sprachsteuerung....



Fazit



- Neue Technologie bietet viele Chancen und neue Möglichkeiten.
- Normen berücksichtigen leider noch nicht alle Aspekte neuer Technologien.





Vielen Dank

SCHAEFER GmbH
Winterlinger Str. 4 | 72488 Sigmaringen | Germany
Phone +49 7571 722-0 | Fax +49 7571 722-99
info@ws-schaefer.de | www.ws-schaefer.de